Medaille für „Mr. Feuerschiff“



Für außergewöhnliche Verdienste um das Ehrenamt und das maritime Erbe Emdens ist am Montag Heinz-Günther Buß (l.) mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Tim Kruithoff nahm die Ehrung im Namen des Bundespräsidenten im Rummel vor. Der Ex-Vorsitzende des Museums-Feuerschiffs habe nicht nur die „Amrumbank“ durch schwierige Zeiten gesteuert, sondern mit seinem Engagement auch andere mitgerissen und das Schiff zum Ort des Miteinanders werden lassen. Kruithoff: „Er hat aus dem Ich ein Wir gemacht.“ Auch woanders habe Buß angepackt, so bei der „Sauberen Stadt“ und im Van-Ameren-Bad. BILD: WOLF

Zufrieden trotz roter Zahlen

GESUNDHEIT Anevita in Emden und Aurich erwartet 9,9 Millionen Euro Minus

VON PETER SAATHOFF

EMDEN/AURICH – Die Kliniken in Emden und Aurich bleiben weiter in den tiefroten Zahlen. Trotzdem ist die Trägergesellschaft Anevita guter Laune. Denn deren ursprüngliche Kalkulationen waren noch von einem deutlich höheren Minus ausgegangen. Stand jetzt prognostiziert die Trägergesellschaft für die Krankenhäuser in Emden und Aurich sowie für das RGZ in Norden und für das MVZ in Emden einen Verlust von rund 9,9 Millionen Euro. Damit wird das Minus seit Jahren erstmals wieder unter zehn Millionen Euro liegen. Ursprüngliche Planungen für dieses Jahr lagen noch bei einem Verlust von 15,9 Millionen Euro.

Verlust lag 2023 bei 28,8 Millionen Euro

Gegenüber dem besonders hohen Defizit der Kliniken im Jahr 2023 sieht die aktuelle Kalkulation besonders gut aus. 2023 verzeichnete die Trägergesellschaft noch einen Verlust in Höhe von 28,8 Millionen Euro. Gegenüber diesem Ergebnis hat sich das Defizit innerhalb von drei Jahren also um 18,9 Millionen Euro reduziert. Entsprechend geringer fällt der Zuschussbedarf für Landkreis und Stadt aus. Bisher teilen sich Landkreis und Stadt die Verluste im Verhältnis 70 zu 30. Ab dem nächsten Jahr verändert sich die Verteilung auf 55 zu 45. Die neue Verteilung resultiert aus der Fusion der Krankenhäuser in der ersten Jahreshälfte 2026.

Für die aktuell verbesserten Zahlen spielt die Fusion nur eine untergeordnete Rolle. Anders sieht es mit den Honorarärzten aus, die spielen eine gewichtige Rolle. Ihre Zahl befindet sich seit Jahren im Sinkflug, dadurch spart die Trägergesellschaft insgesamt 7,5 Millionen Euro. Parallel zur gesunkenen Zahl der Honorarärzte sei die Zahl des ärztlichen Personals zwischen 2022 und 2026 um fast 28 Prozent gestiegen. 314 im Jahr 2026 stehen 245 Vollzeitkräfte in 2022 gegenüber. Neben gesparten Steuergeldern hätte die Erhöhung der Ärztezahl auch medizinische Verbesserungen für die Patienten gebracht, etwa in der Notfallversorgung sowie einem deutlich breiteren und anspruchsvolleren Spektrum in den Fachbereichen, unter anderem der Viszeralchirurgie, Neurotraumatologie und Wirbelsäulenchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Gynäkologie sowie in allen Fachbereichen der Inneren Medizin, listet die Trägergesellschaft auf. Die Verantwortlichen der Klinik haben in den vergangenen Jahren mehrfach darauf hingewiesen, dass die Aussicht auf ein modernes Klinikgebäude das Anwerben neuer Ärzte erheblich vereinfache. Führende Ärzte hatten die Aussage gegenüber dieser Redaktion bestätigt. Weitere Punkte, die zur Verbesserung des Klinikergebnisses beigetragen haben, seien das „medizinische Leistungsspektrum sowie eindeutige spezifische Standortstrategien“.

Lob vom Aufsichtsrat

Lob gab es vom Aufsichtsratsvorsitzenden. „Unsere Kliniken haben geliefert“, teilte Aurichs Landrat Olaf Meinen (parteilos) mit. 2022 habe noch keiner damit gerechnet, dass „solche Zahlen und Versorgungserfolge bereits drei Jahre vor dem Umzug in den Neubau erreicht“ werden würde. Ob nach der Eröffnung der Zentralklinik „Ostfriesische Meere“ 2029 das langjährige Klinikdefizit eines Tages vollständig verschwunden sein wird, bleibt derweil Spekulation. Noch in der ersten Jahreshälfte 2026 hatten die ostfriesischen Kliniken gegenüber dieser Redaktion mitgeteilt, dass das sogenannte „GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz“ des Bundes für die Krankenhäuser eine enorme Herausforderung darstelle.

Den Sommer verlängern:
Terrassendächer – individuell geplant
Immer die perfekte Lösung für Ihre Wünsche



Glasdächer · Sonnenschutz · Insektenschutz · Gartenmöbel · Raum und Design
SONNENSCHUTZ UND RAUMDESIGN
Everwien
26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

park der gärten
Die Gartenschau in Bad Zwischenahn



3. Oktober
Herbstmarkt im Park
Elmendorfer Straße 40 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-81960 · www.park-der-gaerten.de

Achtung Hausbesitzer
JETZT HERBSTANGEBOT SICHERN!
Dach Neueindeckung mit hochwertigen Tonpfannen nach freier Wahl inkl. Abriss und 180 mm Wärmedämmung im Wohnbereich
100 m² ab 18.500 €
Baubeginn kurzfristig möglich!
Rolfs Bedachungs GmbH
☎ 0421 - 59 700 757

Wohnmobilgarage





Hallenplätze
auf 2.500 m²
im Stadtgebiet Emden
Tel: 0171 30 35 073

Gesundheitsforum
Mit dem Roboter durchs Schlüsselloch
• Moderne Technik für höchste Präzision in der Tumorbehandlung
Referent:
Prof. Dr. med. Lutz Mirow
Leitender Arzt
Allgemein- und Viszeralchirurgie
30. September 2026
Beginn 17:00 Uhr
Anmeldung erforderlich: 04941 94-1026
oder www.zk-om.de



Klinikum Emden
ForumKlinikum
Bolardusstraße 20 · 26721 Emden
ZENTRALKLINIK OSTFRIESISCHE MEERE
AURICH EMDEN NORDEN

www.mideva.net
Mideva
INNENTÜREN KLICK-VINYL
LAMINAT MONTAGE
Klick-Vinyl Fußboden
5,5 mm, Klicksystem
wasserfest, mit integrierter
Trittschalldämmung



ab 15.95 m²
Innentür CPL
Tür und Zarge
mit Rundkante



239.-
Innentür 20/04
Tür und Zarge
mit Rundkante



285.-
Ihr Vorteil
Über 20.000 m² am Lager
50 Dekore direkt zum Mitnehmen!
Ihr Vorteil
Ausbau und Einbau
an nur einem Tag
Friesenstraße 145 • 26632 Riepe • Tel.: 0 49 28 / 91 46 25